

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tabellen

[urn:nbn:de:bsz:31-349331](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349331)

I. Badische Ärztekammer.

Rechnungs- §§	Einnahmen.	Beträge der Rubriken.						Beträge der Rubriken.					
		Soll.		Hat.		Rest.		Soll.		Hat.		Rest.	
		M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
	I. Von früheren Jahren.												
1.	Kassenvorrat	71	66	71	66	—	—						
2.	Rückstände	5	—	—	—	5	—						
	Summe I.							76	66	71	66	5	—
	II. Vom laufenden Jahr.												
3.	Kapitalzinse	1 045	80	1 045	80	—	—						
4.	Mitgliederbeiträge	5 790	—	5 790	—	—	—						
5.	Sonstige Einnahmen	173	85	173	85	—	—						
	Summe II.							7 009	65	7 009	65	—	—
	III. Uneigentliche Einnahmen.												
6.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen	40	—	40	—	—	—						
7.	Ausgleichungsposten	120	—	120	—	—	—						
	Summe III.							160	—	160	—	—	—
	IV. Grundstockseinnahmen.												
8.	Heimbezahlte Kapitalien	31 395	92	3 830	94	27 564	98						
9.	Aufgenommene Kapitalien	—	—	—	—	—	—						
10.	Sonstige Grundstockseinnahmen	—	—	—	—	—	—						
	Summe IV.							31 395	92	3 830	94	27 564	98
	Summe aller Einnahmen							38 642	23	11 072	25	27 569	98
	Ausgaben.												
	I. Von früheren Jahren.												
11.	Rückstände	—	—	—	—	—	—						
	Summe I.												
	II. Vom laufenden Jahr.												
12.	Verwaltungsaufwand												
	a. Tagegelder und Reisekosten	262	30	262	30	—	—						
	b. Sachlicher Aufwand	941	12	941	12	—	—						
13.	Für Ehrengerichte und Ehrengerichtshof												
	a. Tagegelder und Reisekosten	345	10	345	10	—	—						
	b. Sonstige Kosten	244	66	244	66	—	—						
14.	Abgang und Nachlass (Rückersatz)	2 625	—	2 625	—	—	—						
15.	Sonstige Ausgaben	121	85	121	85	—	—						
	Summe II.							4 540	03	4 540	03	—	—
	III. Uneigentliche Ausgaben.												
16.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen	40	—	40	—	—	—						
17.	Ausgleichungsposten	120	—	120	—	—	—						
	Summe III.							160	—	160	—	—	—
	IV. Grundstocksausgaben.												
18.	Angelegte Kapitalien	6 329	60	6 329	60	—	—						
19.	Sonstige Grundstocksausgaben	—	—	—	—	—	—						
	Summe IV.							6 329	60	6 329	60	—	—
	Summe aller Ausgaben							11 029	63	11 029	63	—	—

Vergleichung.

Die Einnahmen betragen im „Hat“	11 072 M 25 S
„ Ausgaben „ „ „	11 029 „ 63 „
Somit Kassenvorrat	<u>42 M 62 S</u>

Darstellung des Vermögens und der Schulden auf 31. Dezember 1918.

A. Vermögen.

1. Ausstehende Kapitalien	27 564 M 98 S
2. Einnahme-Rückstände	5 „ — „
3. Kassenvorrat	42 „ 62 „
4. Unverfallene Einnahme-Rückstände	30 „ — „
5. Wert der Inventarien lt. Verzeichnis	79 „ 20 „
Somit des Vermögens	<u>27 721 M 80 S</u>

B. Schulden — M — S

Reinvermögen auf 31. Dezember 1918	27 721 M 80 S
„ „ 31. „ 1917	25 235 „ 98 „
Somit Vermehrung im Jahre 1918	<u>2 485 M 82 S</u>

Entzifferung der Vermehrung.

Die laufenden Einnahmen betragen	7 009 M 66 S
„ „ Ausgaben „ „	4 540 „ 03 „
Somit mehr	2 469 M 62 S
Hierzu Mehrwert des Inventars	16 „ 20 „
Vermehrung wie oben	<u>2 485 M 82 S</u>

Heidelberg, den 1. März 1919.

Der Rechner:

Dr. W. Werner, Medizinalrat.

II. Unterstützungskasse für hilfsbedürftige badische Ärzte.

Rechnungs- §§	Einnahmen.	Beträge der Rubriken						Beträge der Rubriken					
		Soll.		Hat.		Rest.		Soll.		Hat.		Rest.	
		M	ℒ	M	ℒ	M	ℒ	M	ℒ	M	ℒ	M	ℒ
	I. Von früheren Jahren.												
1.	Kassenvorrat	139	33	139	33	—	—						
2.	Rückstände	—	—	—	—	—	—						
	Summe I.							139	33	139	33	—	—
	II. Vom laufenden Jahr.												
3.	Kapitalzinse	11 331	07	11 331	07	—	—						
4.	Mitgliederbeiträge und Dotationen	5 817	65	5 817	65	—	—						
5.	Sonstige Einnahmen	723	11	723	11	—	—						
	Summe II.							17 871	83	17 871	83	—	—
	III. Uneigentliche Einnahmen.												
6.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen	12 871	16	12 871	16	—	—						
7.	Ausgleichungsposten	—	—	—	—	—	—						
	Summe III.							12 871	16	12 871	16	—	—
	IV. Grundstockseinnahmen.												
8.	Heimbezahlte Kapitalien	31 639	29	20 676	63	29 571	56						
9.	Aufgenommene Kapitalien	9 686	25	9 686	25	—	—						
10.	Sonstige Grundstockseinnahmen	26	75	26	75	—	—						
	Summe IV.							32 610	29	30 389	63	29 571	56
	Summe aller Einnahmen							35 698	77	33 271	95	29 571	56
	Ausgaben.												
	I. Von früheren Jahren.												
11.	Rückstände	—	—	—	—	—	—						
	Summe I.							—	—	—	—	—	—
	II. Vom laufenden Jahr.												
12.	Abgang und Nachlass (Rückersatz)	2 625	—	2 625	—	—	—						
13.	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	224	78	224	78	—	—						
14.	Sonstige Lasten und Verwaltungskosten	—	—	—	—	—	—						
15.	Kapitalzinse	2 959	90	2 959	90	—	—						
16.	Für Unterstützungen	9 375	—	9 375	—	—	—						
17.	Sonstige Ausgaben	—	—	—	—	—	—						
	Summe II.							15 184	68	15 184	68	—	—
	III. Uneigentliche Ausgaben.												
18.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen	12 420	16	12 871	16	—	—						
19.	Ausgleichungsposten	—	—	—	—	—	—						
	Summe III.							12 871	16	12 871	16	—	—
	IV. Grundstocksausgaben.												
20.	Angelegte Kapitalien	32 586	68	32 586	68	—	—						
21.	Abgetragene Kapitalien	58 656	25	534	—	58 122	25						
22.	Sonstige Grundstocksausgaben	—	—	—	—	—	—						
	Summe IV.							91 242	93	33 120	68	58 122	25
	Summe aller Ausgaben							119 298	77	61 176	52	58 122	25

Vergleichung.

Die Einnahmen betragen im „Hat“	61 271	ℳ	95	ℒ
„ Ausgaben „ „ „	61 176	„	52	„
Somit Kassenvorrat	95	ℳ	43	ℒ

Darstellung des Vermögens und der Schulden auf 31. Dezember 1918.

A. Vermögen.

1. Ausstehende Kapitalien	295 715	ℳ	66	ℒ
2. Einnahmerückstände	—	„	—	„
3. Kassenvorrat	95	„	43	„
Summe des Vermögens	295 811	ℳ	09	ℒ

B. Schulden.

Aufgenommene Kapitalien	58 122	ℳ	25	ℒ
Reinvermögen auf 31. Dezember 1918	237 688	ℳ	84	ℒ
„ „ 31. „ 1917	234 974	„	94	„
Somit Vermehrung im Jahre 1918	2 713	ℳ	90	ℒ

Entzifferung der Vermehrung.

Die laufenden Einnahmen betragen	17 871	ℳ	83	ℒ
„ „ Ausgaben „ „	15 184	„	68	„
Somit mehr	2 687	ℳ	15	ℒ
Hierzu Kursgewinne bei ausgelostem Wertpapier	26	„	75	„
Vermehrung wie oben	2 713	ℳ	90	ℒ

Heidelberg, den 1. März 1919.

Der Rechner:

Dr. W. Werner, Medizinalrat.

III. Dr. Felix Picot- und Dr. Karl Tschepe-Stiftung.

Rechnungs- §§	Einnahmen.	Beträge der Rubriken.						Beträge der Rubriken.					
		Soll.		Hat.		Rest.		Soll.		Hat.		Rest.	
		M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
	I. Von früheren Jahren.												
1.	Kassenvorrat	329	15	329	15	—	—						
2.	Rückstände	—	—	—	—	—	—						
	Summe I.							329	15	329	15	—	—
	II. Vom laufenden Jahr.												
3.	Kapitalzinse	1 554	42	1 554	42	—	—						
4.	Beiträge und Dotationen	—	—	—	—	—	—						
5.	Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—						
	Summe II.							1 554	42	1 554	42	—	—
	III. Uneigentliche Einnahmen.												
6.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen	—	15	—	15	—	—						
7.	Ausgleichungsposten	—	—	—	—	—	—						
	Summe III.							—	15	—	15	—	—
	IV. Grundstockseinnahmen.												
8.	Angelegte Kapitalien	44 219	18	496	40	43 722	78						
9.	Abgetragene Kapitalien	—	—	—	—	—	—						
10.	Sonstige Grundstockseinnahmen	3	60	3	60	—	—						
	Summe IV.							44 222	78	500	—	43 722	78
	Summe aller Einnahmen							46 106	50	2 383	72	43 722	78
	Ausgaben.												
	I. Von früheren Jahren.												
11.	Rückstände	—	—	—	—	—	—						
	Summe I.							—	—	—	—	—	—
	II. Vom laufenden Jahr.												
12.	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	111	65	111	65	—	—						
13.	Sonstige Lasten und Verwaltungskosten	—	—	—	—	—	—						
14.	Für Unterstützungen	400	—	400	—	—	—						
15.	Besondere Zuwendungen	861	50	861	50	—	—						
	Summe II.							1 373	15	1 373	15	—	—
	III. Uneigentliche Ausgaben.												
16.	Vorschüsse und Wiederersatz von Vorschüssen	—	15	—	15	—	—						
17.	Ausgleichungsposten	—	—	—	—	—	—						
	Summe III.							—	15	—	15	—	—
	IV. Grundstocksausgaben.												
18.	Angelegte Kapitalien	755	32	755	32	—	—						
19.	Sonstige Grundstocksausgaben	—	—	—	—	—	—						
	Summe IV.							755	32	755	32	—	—
	Summe aller Ausgaben							2 128	62	2 128	62	—	—

Vergleichung.

Die Einnahmen betragen in „Hat“	2 383	ℳ	72	₰
„ Ausgaben „ „ „	2 128	„	62	„
Somit Kassenvorrat	255	ℳ	10	₰

Darstellung des Vermögens und der Schulden auf 31. Dezember 1918.

A. Vermögen.

1. Ausstehende Kapitalien	43 722	ℳ	78	₰
2. Einnahme-Rückstände	—	„	—	„
3. Kassenvorrat	255	„	10	„
Somit des Vermögens	43 977	ℳ	88	₰

B. Schulden

Reinvermögen auf 31. Dezember 1918	43 977	ℳ	88	₰
„ „ 31. „ 1917	43 793	„	01	„
Somit Vermehrung im Jahre 1918	184	ℳ	87	₰

Entzifferung der Vermehrung.

Die laufenden Einnahmen betragen	1 554	ℳ	42	₰
„ „ Ausgaben „	1 373	„	15	„
Somit mehr	181	ℳ	27	₰
Hierzu Kursgewinn	3	„	60	„
Vermehrung wie oben	184	ℳ	87	₰

Heidelberg, den 1. März 1919.

Der Rechner:

Dr. W. Werner, Medizinalrat.